

Informationsbroschüre Kindergarteneintritt Schuljahr 2024/25

Liebe Eltern

Die Informationsbroschüre zum Kindergarteneintritt informiert Sie über folgende Themen:

1.	Struktur Volksschule	1
2.	Gesetzesvorgaben	1
3.	Eintritt in den Kindergarten	2
4.	Besonderer Bildungsbedarf	2
5.	Rückstellung des Pflichtjahres	2
6.	Unterrichtszeit	2
7.	Einzugsgebiete Kindergarten Sigristhofstatt und Kindergarten Neubühl	3
8.	Wie weit ist Ihr Kind bereits? Kompetenzen beim Kindergarteneintritt.....	3
9.	Übertritt in die Primarschule	4
10.	Tagesstruktur	4
11.	Spielgruppen.....	4
12.	Termine.....	4

1. Struktur Volksschule

Mit dem Eintritt in den Kindergarten tritt Ihr Kind in die Volksschule ein. Der Kindergarten ist somit auch dem Lehrplan 21 unterstellt: <https://lu.lehrplan.ch>

1. Zyklus KG und 1./2. Klasse	2. Zyklus 3. – 6. Klasse	3. Zyklus 7. – 9. Klasse
Kindergarten	Primarstufe	Sekundarschule
Kindergarten 2 Jahre	Primarschule 6 Jahre	Sekundarschule 3 Jahre
1 Jahr obligatorischer Besuch		Niveau A Niveau B Niveau C
Basisstufe 3 – 5 Jahre		

2. Gesetzesvorgaben

Die Kinder haben das Recht, während zwei Jahren den Kindergarten zu besuchen. Davon ist ein Jahr obligatorisch.

400a

§ 12 * Schuleintritt

¹ Kinder, die bis zum 31. Juli das 5. Altersjahr vollenden, haben im Schuljahr, welches am 1. August des gleichen Jahres beginnt, den Kindergarten zu besuchen. *

² Die Erziehungsberechtigten können jüngere Kinder in den Kindergarten schicken, sofern diese die Anforderungen erfüllen. *

³ Die Erziehungsberechtigten können nicht schulfähige Kinder nach einem Gespräch mit der Schulleitung um höchstens ein Jahr vom Kindergarteneintritt zurückstellen.

⁴ Die Schulleitung entscheidet über den Eintritt in die Primarschule, sofern sich die Kindergartenlehrperson und die Erziehungsberechtigten nicht einig sind. *

3. Eintritt in den Kindergarten

Konkret erhalten folgende Kinder für das Schuljahr 2024/25 eine Kindergartenanmeldung:

- **Für das freiwillige Kindergartenjahr:** Geburtsdatum 01.08.2019 bis 31.07.2020
Kinder, welche die deklarierten Kompetenzen und die Anforderungen erfüllen, können in das freiwillige Jahr eintreten. (siehe Punkt 8)
- **Für das obligatorische Kindergartenjahr:** Geburtsdatum 01.08.2018 bis 31.07.2019
Kinder, welche vor dem 1. August das 5. Altersjahr vollendet haben, müssen in das obligatorische Jahr eintreten. Ausnahmen bilden Rückstellungen (siehe Punkt 5).

Beim Kindergarten ist der Eintritt im zweiten Semester möglich. Der Unterricht beginnt am ersten Montag im Februar. Aus pädagogischen Gründen und im Sinne einer erfolgreichen Integration begrüsst die Schule Weggis allerdings auch für das freiwillige Jahr den Eintritt ins erste Semester, d.h. anfangs August.

4. Besonderer Bildungsbedarf

Für Kinder mit besonderem Bildungsbedarf wie Entwicklungsverzögerungen, besonderen Begabungen und Mehrsprachigkeit stehen die integrative Förderung und Deutsch als Zweitsprache zur Verfügung, bei Behinderungen die integrative Sonderschulung.

5. Rückstellung des Pflichtjahres

Die Erziehungsberechtigten können das Pflichtjahr ihres Kindes nach einem Gespräch mit der Schulleitung um höchstens ein Jahr zurückstellen. Zurückgestellte Kinder besuchen in der Regel dann nach einem Jahr Kindergarten die Primarschule.

6. Unterrichtszeit

Die Unterrichtszeit für Kinder im Einschulungsalter richtet sich nach der Wochenstundentafel des Kantons Luzern und ist für beide Altersstufen gleich. Jedes Kind hat jeden Morgen 4 Lektionen und an einem Nachmittag 2 Lektionen Unterricht. Dieser Nachmittag findet als Gruppenunterricht entweder am Montag-, oder Dienstagnachmittag statt – bei entsprechenden Lernendenzahlen auch am Donnerstagnachmittag. Die Unterrichtszeit beträgt somit für alle Kinder grundsätzlich 22 Lektionen. Es ist möglich, diese für einzelne Kinder für eine mit den Erziehungsberechtigten abgesprochene Zeitspanne zu reduzieren. Der Unterrichtsbesuch pro Schulwoche darf jedoch 16 Lektionen nicht unterschreiten.

Einmal pro Woche findet während zwei Lektionen Turnunterricht statt. Viermal jährlich erfolgt im Sinne der Wassergewöhnung ein Besuch im Hallenbad. Diverse Ausflüge in die Natur finden während dem Schuljahr statt (z.B. Herbstausflug).

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:05-09.35	ALLE	ALLE	z.B. TURNEN (2 Lektionen)	ALLE	ALLE
09:35-10:00	P	A	U	S	E
10:00-11:30	ALLE	ALLE	ALLE	ALLE	ALLE
M	I	T	T	A	G
13:20-14:50	GRUPPE A	GRUPPE B		(GRUPPE C)	

7. Einzugsgebiete Kindergarten Sigristhofstatt und Kindergarten Neubühl

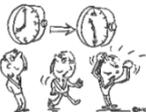
Die Schule Weggis führt drei altersdurchmischte Kindergartenabteilungen; zwei im Schulhaus Sigristhofstatt und eine im Neubühl.

Die Gruppeneinteilung ist Sache der Schulleitung. Der Schulweg sowie die Gruppendurchmischung bzgl. Geschlecht, Alter und Fremdsprachigkeit werden berücksichtigt.

8. Wie weit ist Ihr Kind bereits? Kompetenzen beim Kindertageeintritt

Mit der Geburt hat für Ihr Kind eine Entdeckungsreise begonnen. Sie haben es auf dieser Reise begleitet und gefördert und mit ihm zusammen die Welt kennengelernt. In absehbarer Zeit startet es in einen neuen Lebensbereich – die Primarstufe. Der Kindergarten ist dabei der erste Schritt. Ihr Kind ist im Kindergarten herzlich willkommen. Es ist bereits mehr oder weniger selbstsicher und selbständig und kann sicher schon Vieles. Mit den untenstehenden Anforderungen, Empfehlungen, Überlegungen und Hilfeleistungen erleichtern Sie Ihrem Kind den Einstieg in den Kindergartenalltag. Danke, dass Sie Ihr Kind unterstützen.

Anforderungen:

<p>Blockzeiten:</p> 	<p>Ihr Kind kann die Blockzeiten einhalten. <i>Dies bedeutet, dass es sich gewohnt ist, auch einmal einen halben Tag von jemand anderem als von Ihnen betreut zu werden und sich von Ihnen als Eltern zu trennen.</i></p>
<p>Umkleiden:</p> 	<p>Ihr Kind kann Alltagshandlungen ausführen. <i>Zum selbstständigen Tun und zur Förderung der Selbstständigkeit wird auch der Gang auf die Toilette ohne Begleitung verstanden. Dabei werden tagsüber keine Windeln mehr benötigt. Es kann sich selbst die Hände waschen, die Nase putzen, die Jacke und Schuhe an- und ausziehen.</i></p>
<p>Schulweg:</p> 	<p>Ihr Kind kann den zumutbaren Schulweg selbstständig oder allenfalls in Begleitung gehen. <i>Konkret hat Ihr Kind bereits im Vorfeld ein paar Mal den Kindergartenweg mit Ihnen unter die Füße genommen und hat sich dem Lernort genähert. Somit weiss es, wo es nach den Sommerferien lernen, spielen und sich aufhalten wird.</i></p>

Empfehlungen aus der Erfahrung für einen erfolgreichen Start:

<p>Regeln & Grenzen:</p> 	<p>Ihr Kind hat den Lernprozess begonnen, um gesellschaftliche Regeln zu akzeptieren. <i>Dazu können das Akzeptieren von Grenzen sowie das Befolgen eines JA und NEIN gehören. Die vertiefte Auseinandersetzung mit einer Beschäftigung ist Ihrem Kind nicht fremd. Ein sorgfältiger Umgang mit Spielsachen und das Aufräumen nach dem Spielen sind im Aufbau.</i></p>
<p>Spiele:</p> 	<p>Ihr Kind dürfte verschiedene Spiele bereits kennenlernen. <i>Dabei ist von Vorteil die Vielfalt der Spiele zu nutzen und nicht nur elektronische Spiele anzubieten. Zum Spielen gehört das Miteinander, das Gewinnen und Verlieren.</i></p>
<p>Umgang mit anderen Kindern:</p> 	<p>Ihr Kind konnte bereits erste Erfahrungen mit anderen Kindern ausserhalb der Familie machen. <i>Der soziale Kontakt kann auf dem Spielplatz, im MUKI Turnen oder in einer Spielgruppe ermöglicht werden.</i></p>

<p>Grob- und Feinmotorik:</p> 	<p>Ihr Kind lernt den eigenen Körper in grossen und kleinen Bewegungen kennen.</p> <p><i>Ihr Kind darf sich regelmässig draussen aufhalten. Rennen, klettern, Treppen steigen und sich bewegen werden damit gefördert. Zuhause darf Ihr Kind mit Papier, Farbstiften, Wasserfarben, Schere und Leim malen, schneiden und kleben.</i></p>
--	--

9. Übertritt in die Primarschule

Die Erziehungsberechtigten und die Lehrperson entscheiden gemeinsam über den Eintritt in die Primarschule. Bei Uneinigkeit zur Schulbereitschaft entscheidet die Schulleitung auf schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten und/oder der Kindergartenlehrperson. Die Schulleitung hört deren Meinung an und fordert – wenn nötig – eine Drittmeinung einer Fachstelle ein.

10. Tagesstruktur

Die Schule Weggis bietet eine Tagesstruktur an. So können die Kinder neben dem Unterricht ab 07:00 Uhr, über den Mittag und nachmittags bis 18:30 Uhr betreut werden. Das Angebot ist freiwillig und kostenpflichtig. Die Tagesstruktur wird durch die TaFF organisiert.

Mehr Informationen: <https://www.taff-schweiz.ch/standorte/weggis>

11. Spielgruppen

Sollte der freiwillige Kindergarteneintritt für Ihr Kind noch nicht der richtige Schritt sein, besteht ein Spielgruppenangebot für Kinder ab 3 Jahren: Mit Gleichaltrigen auf spielerische Weise das soziale Verhalten in der Gruppe üben, Spielen, Singen und Musizieren, "Gschichte lose" und Basteln stehen jeweils auf dem Programm.

In der Gemeinde Weggis gibt es die Spielgruppe Sonnenstrahl und die Waldspielgruppe Flügelpilz.

Mehr Informationen: <https://www.weggis.ch/bildung/56686>

12. Termine

Fr, 09.02.2024	Abgabe Anmeldung Kindergarten
Mitte Mai	schriftliche Information Kindergarteneinteilung
Mo, 17.06.2024	Schnuppernachmittag Kindergarten
Mo, 12.08.2024	Schuljahresbeginn

Schulleitung Zyklus I
Weggis, Januar 2024